



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26.05.2021

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.40 Uhr

Anwesend über Zoom: Ludger Ahle, Stefan Duesmann, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlik, Regina Kernebeck, Simone Maahs, Michael Meurer, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Gemeindereferentin Elisabeth Rudersdorf, Birgit Simon, Michael Walta

Gäste: Maria Daul (Caritas), Rita Linnemann (KÖB), Stefanie Hüsken (KV), Imke Malburg (Kolping), Inge Scheele (kfd)

Da die Sitzung als Videokonferenz online abgehalten wird, ist sie aus organisatorischen Gründen nicht vollständig öffentlich. VertreterInnen von Verbänden und Kirchenvorstand erhielten einen Link zur Teilnahme.

Anstelle des üblichen Ankommens wurden die Teilnehmenden auch diesmal vorab mit einer kleinen „Care-Tüte“ versorgt, um auch vereinzelt vor dem Bildschirm eine angenehme Arbeitsatmosphäre vorzufinden.

Begrüßung

A. Gerbracht begrüßt die Teilnehmenden und bedankt sich bei M. Walta und M. Meurer für die Vorbereitung der Sitzung.

Als geistlichen Impuls spielt M. Meurer ein kurzes Video von Hanns Dieter Hüschen ein: „Religiöse Mitteilung“ (https://www.youtube.com/watch?v=_Sci3Zh5iTO). Das provokante, fast prophetisch anmutende Video aus dem Jahr 2012 stellt die Frage: Gott suchen – auch außerhalb der Kirche? Wo wird Gott glaubwürdig verkündet?

TOP 1: Geburtstage

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der Sitzung vom 15.04.2021 gibt es zwei Korrekturen:

Unter TOP 5, Bericht aus den Verbänden, Vereinen, Gruppierungen, wird hinsichtlich der Messdiener korrigiert: Die Leiterrunde hat für alle MessdienerInnen Masken mit dem Messdienerlogo bedrucken lassen und Ostertüten verteilt, die auch einen Gruß von Pastor Neikes enthielten. Weiterhin fanden ein online-Treffen und ein online-Spieleabend statt.

Unter TOP 11, Bericht aus dem Kirchenvorstand, wird korrigiert: KV-Wahl im November: Turnusgemäß müssen 8 Personen aus dem Kirchenvorstand neu gewählt werden.

Anschließend wird das Protokoll genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 8, PGR-Wahlen, wird ergänzt: Gemeinderats-Konto

Unter TOP 15, Aktuelles aus der Pfarrei, wird ergänzt: Gründung einer Task Force für Open-Air-Veranstaltungen für Familien in den Sommerferien

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Keine.

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen

M. Daul berichtet von der **Caritas**: Für die Sommersammlung werden ab 05.06. insgesamt 500 Anschreiben mit Überweisungsträgern in der Gemeinde verteilt. Die Türsammlung entfällt.

Der bislang von R. Kernebeck, A. Jorde, C. Meißner und N. Walta organisierte **Mittwochstreff für Kinder und Jugendliche** wird nach der Coronazeit nicht mehr aufgenommen werden. Grund ist beruflich begründeter Zeitmangel der Organisatorinnen. Als letztes Projekt der Gruppe wird die Wand neben der Küche im KOTten gespachtelt und gestrichen. Zweckgebundenes Geld dafür ist noch vorhanden.

Laut I. Scheele wird die erstmals durchgeführte Briefwahl der **kfd** zur Wahl des Vorstands gut angenommen. Bisher wurden gut 120 Wahlbriefe in der Kontaktstelle gezählt.

I. Malburg berichtet von der coronakonformen Himmelfahrtswanderung der **Kolpingsfamilie**. Der Weg mit unterschiedlichsten Stationen war bekannt und konnte in beiden Richtungen begangen werden. Ein voller Erfolg! Weiterhin plant die Kolpingsfamilie einen Open-Air-Gottesdienst am 26.06. Informationen folgen. Ein Rückblick auf die Sauberzauberaktion rund um Kirche und Gemeindeheim fällt ernüchternd aus: Außer einigen treuen Kolpingmitgliedern hat sich tatsächlich niemand aus der Gemeinde an der Aktion beteiligt. Für Kolping alleine ist es inzwischen zu viel Arbeit.

So wird die dringende Bitte geäußert, für das äußere Erscheinungsbild der Kirche mit Verantwortung zu übernehmen. Vielleicht kann die nächste Aktion dieser Art anders beworben werden. (Nachträglicher Gedanke: Könnte es z.B. ein Aktionstag für die Familien der Kommunionkinder werden?)

R. Linnemann kann für die **KÖB** die erfreuliche Mitteilung machen, dass mit finanzieller Unterstützung durch das Land NRW (1.200 €) und die Bezirksvertretung (500 €) zahlreiche interessante neue Medien angeschafft werden konnten. Die aktuelle Zahl der NutzerInnen liegt bei etwa 2/3 im Vergleich zur Vorcoronazeit (ca. 600 : 900).

TOP 6: Rückblicke

- **Regenbogenfahne**

Besonders auch kirchenferne Menschen sahen die Fahnen an den Kirchen der Pfarrei als positives Statement. In den Medien wurde gemeldet, dass die Fahnen anderenorts z.T. gewaltsam entfernt wurden. In unserer Pfarrei fanden aktuell keine Segnungen statt, kommen aber im Alltag immer wieder vor, ohne dass sie großartig in den Vordergrund gestellt würden. Große Segnungsfeiern von gleichgeschlechtlichen Paaren gab es im Rahmen der Regenbogen-Aktion im Essener Dom sowie in Wattenscheid und Hattingen.

Es wird überlegt, die Fahne künftig in ein Fenster des Gemeindeheims zu hängen. Der Gedanke sollte aber zuvor zur pfarreweiten Abstimmung mit in den PGR genommen werden.

- **Pfingsten**

Viele Menschen zeigten sich traurig bis unzufrieden, dass unsere Pfarrei gefühlt weit und breit die einzige ohne Präsenzgottesdienste war.

So wurde vielfach dankbar wahrgenommen, dass an unserer Kirche zumindest die großen Fahnen wehen, um das Hochfest sichtbar zu machen, ergänzt um eine Wäscheleine mit Gruß- und Gebetskarten. Fotos davon finden sich auf der Herz Jesu-Homepage. In der Kirche lagen dazu wie gewohnt die Predigttexte von Pastor Neikes aus, die allwöchentlich neben dem Sonntagsblatt sehr gerne mitgenommen werden. Pastor Neikes plant, seine Sonntagspredigten zunächst bis zu den Sommerferien in ausgedruckter Form zur Verfügung zu stellen.

- **Angebote in Coronazeiten**

Damit nicht immer das Rad neu erfunden werden muss, soll für die Pfarrei eine Zusammenstellung gelungener Angebote während der Coronazeit erstellt werden, auf die alle zurückgreifen können. Dazu wurde ein Vordruck erstellt, in den hilfreiche Details eingetragen werden können. Der Vordruck wird dem Protokoll nochmals beigefügt mit der freundlichen Bitte, gute Ideen zu teilen! Ausgefüllt bitte bis

zu den Sommerferien an Heinz Willing, den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates schicken (heinzwilling@gmx.de) und alle GR-Mitglieder in CC setzen. Oder in der Kontaktstelle abgeben.

TOP 7: Fronleichnam

Als erster Präsenzgottesdienst nach langer Zeit wird die Messfeier am Fronleichnamstag wie gewohnt um 10.00 Uhr in der Kirche stattfinden, ohne Prozession, weiterhin mit angezogener Handbremse und dem bewährten Anmelde- und Hygienekonzept. Die ehrenamtlichen Dienste sind informiert. Banner der Verbände können am Altar in die vorhandenen Ständer gestellt werden. Um die großen Fahnen vor der Kirche kümmert sich B. Simon, wegen der kleinen Fahnen entlang der Straße soll bei der Kolpingsfamilie angefragt werden.

TOP 8: Pfarrgemeinderatswahlen-Wahlen

Am 6./7.11.2021 stehen neben den Kirchenvorstands- auch die Pfarrgemeinderatswahlen an. Erstmals werden keine Gemeinderäte mehr gewählt, die dann VertreterInnen in den PGR entsenden, sondern der PGR wird direkt gewählt, zuständig für das Gesamtkonzept der Pfarrei. Vor Ort sind sog. „Teams in pastoralen Handlungsfeldern“ vorgesehen. Ziel der Reform soll es sein, in Zeiten rapide schrumpfender Ressourcen (Hauptamtliche, Ehrenamtliche, Gebäude, Finanzen,...) Kräfte zu bündeln und Schwerpunkte zu setzen.

Zwei Wahlmodalitäten stehen für die Mitglieder aller Gemeinderäte zur Abstimmung:

A: Die Gemeinden sind die Wahlbezirke (Vorteil: Es ist sichergestellt, dass alle Gemeinden im PGR vertreten sind)

B: Die Pfarrei ist ein Wahlbezirk

Die Abstimmung in Herz Jesu ergibt: 14 Stimmen für A, 0 Stimmen für B, keine Enthaltung

Es entspinnt sich eine kontroverse Diskussion über die zu erwartenden Folgen der Neuerung. Was ist gemeindeübergreifend möglich/sinnvoll, was nicht, wo laufen vor Ort die Fäden zur Koordination zusammen? Die genauere inhaltliche Ausgestaltung muss nach den Wahlen erfolgen.

Frage: Wie kann mit den aktuellen Konten der Gemeinderäte verfahren werden?

Der Vorschlag, das vom Förderverein zur Verfügung gestellte Geld zu treuhänderischen Händen zurückzugeben und im PGR dafür zu werben, das danach verbliebene Geld in der nächsten Periode zweckgebunden vor Ort verwenden zu können, wird einstimmig angenommen.

In dem Zusammenhang wird ebenfalls vorgeschlagen, die Aufenthaltsqualität auf dem Platz links neben der Kirche zu erhöhen und ihn einladend zu gestalten (Bänke, Blumenkübel,...). So könnte er auch für Sonntagstreffe oder für kleine Empfänge z.B. bei Hochzeiten genutzt werden. Auch dieser Vorschlag findet einstimmige Zustimmung.

B. Simon wird eine Aufstellung machen, wie sich die Gelder auf dem Konto zusammensetzen.

TOP 9: Fragebogen der Lokalen Projektgruppe Gemeindeentwicklung

Der Rücklauf der Fragebogenaktion in der Gemeinde ist recht erfreulich. Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls haben 14 Einzelpersonen und 18 Gruppierungen Bögen eingereicht. Aus ihnen geht bereits hervor, dass sie intensiv bearbeitet wurden und vielen Menschen die Zukunft der Gemeinde sehr am Herzen liegt.

Die Gemeinderatsmitglieder waren gebeten worden, sich im Vorfeld dieser Sitzung Gedanken zu machen, wie der Fragebogen für Gruppierungen für den Gemeinderat ausgefüllt werden kann.

In Zoom-Untergruppen á 4 Personen werden Fragebögen ausgefüllt und später an den Vorstand weitergeleitet.

Auch alle Gemeindeglieder sind weiterhin herzlich eingeladen sich zu beteiligen, damit die Zukunft der Herz Jesu-Gemeinde aus möglichst vielen Meinungsbildern entwickelt werden kann. Der Abgabetermin wurde verlängert bis zum 14. Juni. Fragebögen finden sich in der Kirche oder auf der Homepage <https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/2021/05/13/gemeindebefragung-in-herz-jesu-hat-begonnen/>

TOP 10: Sonntagstreff digital

Um Menschen in der Gemeinde über ein Thema zusammen zu bringen, entstand der Vorschlag eines digitalen Sonntagstreffe per Zoom. Aktuell: Vorstellung des Projekts „Mobilitea“ von Laura Schöler und Klara Gsella.

Reaktionen: Gute Idee! – Interesse wird da sein - Unbedingt im Warenkorb lassen - Angesichts der Perspektive von Präsenzveranstaltungen ist Zoom vielleicht nicht mehr gefragt? – Evtl. auch in der Kirche live machbar? – Im Anschluss an die Messe – oder in einen Open-Air-Gottesdienst einbinden? – es werden jeweils unterschiedliche Zielgruppen erreicht

M. Meurer wird mit den beiden Verantwortlichen sprechen und einen Termin ausmachen.

TOP 11: Facebook-Seite für die Gemeinde

Aus der Lokalen Projektgruppe Gemeindeentwicklung kommt der Vorschlag, eine Facebook-Seite für die Gemeinde einzurichten. (vgl. St. Suitbert, St. Georg)

Reaktionen: Gute Idee, aber: Wer würde die Seite betreiben? – Nur zwei der Anwesenden sind bei Facebook aktiv – Geschwindigkeit, Aktualität und Konsequenz wichtig – Seite müsste so gepflegt werden, dass sie nicht flach wird – Wen erreicht man?

Das Stimmungsbild wird zurückgegeben in die Projektgruppe. Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls wurde dort bereits folgende Vereinbarung getroffen: Wir halten vorrangig die Homepage aktuell – relevante Beiträge werden von M. Walta auf der Burgaltendorfer Facebook Seite gepostet.

TOP 12: Kommunikation

Die Arbeitsgruppe der Pfarrei geht aktuell der Frage nach, wo interne und externe Kommunikation verbessert und Synergieeffekte in der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können. In den Gemeinden soll abgefragt werden, welche Informationskanäle bedient werden.

Auch das Sonntagblatt soll in den Blick genommen werden, mit einer modifizierten Gestaltung und einer kurzfristigeren Reaktionszeit als bisher. Denkbar wäre eine Art „JUPP-light“, der auch über die Kirchen hinaus ausgelegt werden könnte.

TOP 13: Info zur Aktion „Zirkus Holiday“

Wegen der anhaltenden Planungsunsicherheit gibt es wenig Neues zu vermelden. Hilfen müssen gut überlegt werden, Geldspenden könnten evtl. in Sachspenden umgewandelt werden (Material- und Futterspenden). Jegliche Unterstützung müsste juristisch sicher sein (Zuständig: Fachanwalt für Sozialrecht), um der Familie keine Schwierigkeiten zu machen. M. Daul wird sich über die Caritas erkundigen.

Der Gemeinderat dankt M. Daul, E. Karlik, C. Struzek und M. Walta für das Engagement in dieser Angelegenheit!

TOP 14: Stimmungsbild „Streaming-Gottesdienste“

Die Streaming-Gottesdienste aus der Pfarrei haben sich sehr gut entwickelt und erreichen viele Menschen. Ein großes Lob geht an das Technik-Team, die gute Kameraführung und alle weiteren Beteiligten. Nicht alle können sich indes in diese distanzierte, digitale Form der Messfeiern einfinden. Mit Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste wird das Streaming-Angebot zunächst eingestellt. Turnusgemäß wäre irgendwann auch Herz Jesu Übertragungsort gewesen. Dies würde bedeuten, dass die Kirche zum Schutz der Technik geschlossen bleiben müsste. Da es eine Art Alleinstellungsmerkmal ist, dass die Herz Jesu-Kirche täglich von mindestens 9-18 Uhr geöffnet ist und gut besucht wird, spricht sich der Gemeinderat für den spirituellen offenen Ort und gegen eine künftige längerfristige Übertragung der Messfeiern von hier aus. Die Übertragung von Erstkommunionfeiern und dergleichen ist selbstverständlich ausgenommen.

TOP 15: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat

Das Protokoll der Sitzung vom 27.04.21 liegt allen vor und hängt im Schaukasten aus.

E. Rudersdorf stellt den Gedanken von PGR und Pastoralteam vor, für die Pfarrei eine **Task Force** aus Haupt- und Ehrenamtlichen zusammenzustellen, die **Konzepte für Freiluftgottesdienste** in den Sommerferien entwickelt. Angesprochen werden sollen damit in erster Linie Familien, auch die Familien der Erstkommunionkinder, die bisher wegen der Pandemie noch keine liturgischen Erfahrungen machen

konnten. Jeder Kirchenstandort wird Austragungsort sein, für Burgaltendorf ist das Wochenende 24./25.07.21 ins Auge gefasst. Neben J. Nöhre, Pastor Pulger, T. Sieberath und E. Rudersdorf sollten 1-2 Leute aus jeder Gemeinde zu dem Vorbereitungsteam gehören.

Für Herz Jesu erklärt sich M. Rodemann bereit und wird sich um weitere MitstreiterInnen kümmern. Ein erstes Treffen der Gruppe ist geplant für den 08.06. um 18.00 Uhr.

- **Kirchenvorstand**

S. Hüsken berichtet:

Um die **Kommunikation** zwischen Steuerungsgruppe im Pfarreientwicklungsprozess und dem Kirchenvorstand zu verbessern, wird die Steuerungsgruppe ihre Protokolle demnächst dem KV als Tischvorlage zur Verfügung stellen.

Die Bäder in den Altenwohnungen am Kirchhof werden nach und nach, sobald eine Wohnung leer steht, saniert und in **barrierefreie Badezimmer** umgewandelt.

Die **Renovierung der Totenhalle** an unserem Friedhof ist vorgesehen.

Im Rahmen der Konsolidierung der Pfarrei-Konten wurden die **Caritaskonten** nun wieder in die Zuständigkeit der einzelnen Gemeinden überführt.

TOP 16: Post und Verschiedenes

- Am 21.05.21 konnte **Pastor Witzel** seinen 85. Geburtstag feiern! Der Gemeinderat gratuliert herzlich! Da er am Tag selbst nicht zuhause war, wird ihn eine Abordnung des Gemeinderates ebenso wie eine Abordnung der kfd nach seinem Urlaub besuchen und ihm die Glückwünsche der Gemeinde persönlich überbringen.
- Am barrierefreien Seiteneingang der Kirche wurde außen ein **elektrischer Türöffner** angebracht. Der etwas unscheinbare Druckknopf wird demnächst noch mit einem Schild versehen. Die Tür kann auch von Hand geöffnet werden. Von innen wurde ein Bewegungsmelder installiert. Die Zwischentür zur Kirche sollte immer geöffnet bleiben.
- Herzliche Einladung zu einem **Segensgottesdienst für Familien** am Sonntag, den 20.06.2021 um 15.00 Uhr, je nach Wetter vor, hinter oder in der Suitbert-Kirche in Überrauch. Einladungskarten und Flyer liegen aus und sind auf der Homepage zu finden. Um vorherige Anmeldung wird gebeten!
- Der Gemeinderat hat die Todesanzeige der verstorbenen **Brunhilde Blunck** erhalten, der Frau des ehemaligen Pfarrers der Jesus-lebt-Gemeinde und selbst Theologin. Im Namen der Gemeinde wurde der Familie eine Beileidskarte als Ausdruck der Verbundenheit übermittelt.
- Am 17.05.21 verstarb **Pastor i.R. Egon Martin** im Alter von 83 Jahren. Das Requiem wird gefeiert am 29.05.21. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf unserem Friedhof.
- Wegen der **Graffiti-Schmiererei** an der rechten Seite der Kirche wurde das Pfarrbüro informiert und Anzeige erstattet. Evtl. wäre dort ein Bewegungsmelder angeraten.
- Den **Willkommensgruß für Täuflinge** übernehmen am
Sonntag, 06.06. D. Hackmann
Sonntag, 20.06. A. Gerbracht
- Den geistlichen Impuls zu Beginn der **nächsten Sitzung am Donnerstag, den 24.06.** übernimmt E. Rudersdorf, die Care-Tüten bereitet vor: M. Rodemann

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht